

Untervazer Burgenverein Untervaz

Texte zur Dorfgeschichte von Untervaz



2023

Schwingfest am Weissen Sonntag

Email: dorfgeschichte@burgenverein-untervaz.ch. Weitere Texte zur Dorfgeschichte sind im Internet unter <http://www.burgenverein-untervaz.ch/dorfgeschichte> erhältlich. Beilagen der Jahresberichte „Anno Domini“ unter <http://www.burgenverein-untervaz.ch/annodomini>.

Bündner Tagblatt



Montag, 17. April 2023 CHF 4.00

171. Jahrgang, Nr. 88

AZ 7000 CHUR | REDAKTION 7007 Chur, Telefon 081 255 50 50 | KUNDENSERVICE/ABO Telefon 0844 226 226, abo@somedia.ch | INSERATE Somedia Promotion, Telefon 081 255 58 58

www.buendnertagblatt.ch



Souveräner Orlik gewinnt in Untervaz

Mit Sieger Armon Orlik nahm das Bündner Frühjahrsschwingfest den erwarteten Ausgang. Der Bündner Teamleader gewann alle Gänge.



Finaler Schwung: Armon Orlik (rechts) wirft Roger Rychen ins Sägemehl und entscheidet das Bündner Frühjahrsschwingfest für sich.

Bild Erwin Keller

von Patrick Casanova

Der bereits sechste Triumph von Armon Orlik am Bündner Frühjahrsschwingfest geriet nie in Gefahr. Zu überlegen agierte das Aushängeschild des Schwingclubs Unterlandquart auch diesen Sonntag in Untervaz. Im Anschwingen bezwang der 27-Jährige mit dem Teilverbandskranzer Urs Doppmann den nominell stärksten Luzerner Gast nach kurzer Gangdauer.

Roger Rychen, der zweite Eidgenosse im 65-köpfigen Teilnehmerfeld, unterlag zum Auftakt Reto Koch. Dieser führte das Klassement zur Halbzeit mit der Maximalpunktzahl an. Nur Orlik wies nach drei Gängen ebenfalls lauter Siege auf, lag aufgrund fehlender Maximalnoten aber einen halben Punkt hinter dem Appenzeller Teilverbandskranzer zurück.

Nach der Mittagspause trafen die beiden Führenden aufeinander. Koch leistete Orlik gut zwei Minuten Gegenwehr, ehe auch er sich dem Maienfelder geschlagen geben musste. Ein weiterer rascher Sieg gegen Patrick Schmid brachte Orlik sicher in den Schlussgang, in welchem er auf Rychen traf. Der 31-jährige Glarner arbeitete sich nach der Startniederlage nach vorne. Da er im Festverlauf Roman Hochholdinger bezwang, bekam er für die Endausmarchung den Vorzug gegenüber dem nach fünf Gängen punktgleichen Felsberger Routinier. Im Schlussgang griff Orlik sofort an und legte Rychen nach 15 Sekunden ins Sägemehl.

Lötscher und Castelli überzeugen

Nach seinem dritten Festsieg zeigte sich Orlik zuversichtlich für die Ende Monat beginnende Kranzfestsaison und unbeeindruckt von den garstigen äusseren Bedingungen. «Wir sind wetterfest, der Regen hat mich nicht gestört. Nach einem harten Trainingslager und dem Erfolg heute gilt es nun die Kräfte etwas zu dosieren.»

Rychen klassierte sich am Ende punktgleich mit Hochholdinger auf dem dritten Rang. Auf dem zweiten Platz reihte sich als zweitbesten Bündner Christian Biäsch ein. Der Davoser erzielte fünf Siege, darunter auch einen gegen Koch. Seine einzige Niederlage kassierte er von Doppmann.

Aus den Bündner Reihen konnten Niklas Lötscher und Fabio Castelli überzeugen. Der junge Untervazer Lötscher, am Samstag bereits Festsieger in der ältesten Kategorie beim Nachwuchsschwingfest, klassierte sich durch vier Siege auf dem geteilten fünften Rang, punktgleich mit seinem Teamkameraden Fabio Castelli. Der Andeerer Kranzschwinger entschied ebenfalls vier Gänge zu seinen Gunsten. Die beiden Emser Brüder Marc und Corsin Jörger erzielten je drei Siege und erreichten damit Rang acht.

Schwingen am Weissen Sonntag ? (Panem et circenses?)